

HABEN WIR IHR/DEIN  
INTERESSE GEWECKT?



## KONTAKT ÜBER

Kreisverwaltung Germersheim  
Jugendamt  
- Netzwerk Ausbildungspaten -  
Georg Sabatus  
17er Straße 1  
**76726 Germersheim**

Tel.: 07274 53-372

Mail: [g.sabatus@kreis-germersheim.de](mailto:g.sabatus@kreis-germersheim.de)

Gefördert durch:



**Rheinland-Pfalz**

MINISTERIUM  
FÜR INTEGRATION, FAMILIE,  
KINDER, JUGEND UND FRAUEN



AUSBILDUNGSPATENSCHAFT ALS CHANCE

### Die Ausbildungspaten

- ✓ helfen jungen Menschen bei der Berufswahl, bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder nach einem Praktikum
- ✓ unterstützen und bestärken sie beim Entdecken und Ausbauen ihrer persönlichen Fähigkeiten
- ✓ entwickeln gemeinsam mit ihnen eine Bewerbungsstrategie und geben Tipps für die Bewerbung
- ✓ begleiten sie im letzten Schuljahr, während eines Langzeitpraktikums, während einer Bildungsmaßnahme oder im ersten Ausbildungsjahr

### und verfügen über

- ✓ reichhaltige Berufs- und Lebenserfahrungen
- ✓ die Bereitschaft, sich auch auf neue Erfahrungen einzulassen
- ✓ Zeit für regelmäßige Kontakte mit den Patenjugendlichen
- ✓ Geduld, falls es einmal Rückschläge gibt
- ✓ Neugier auf den Austausch zwischen den Generationen

### Rahmenbedingungen

Eine Ausbildungspatenschaft ist eine für beide Partner freiwillige Beziehung auf Zeit - die Dauer wird zu Beginn der Patenschaft vereinbart.

Über jede Patenschaft wird eine schriftliche Vereinbarung getroffen, die Ziele und Regeln für beide Seiten beinhaltet.

Die Patenschaften werden vermittelt und begleitet von der Koordination des Projektes „Zukunftschancen für junge Menschen im Landkreis Germersheim“, Kreisverwaltung Germersheim. Die Patenjugendlichen werden zusätzlich von Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen der Jugendberufshilfe oder der Schulsozialarbeit betreut.



AUSBILDUNGSPATEN





Das Thema Bildung begleitet Eltern und ihre Kinder in einer langen Lebensphase. Alle wünschen sich die besten Voraussetzungen, damit Aufstiegschancen in der Gesellschaft ermöglicht werden. Oftmals ergeben sich viele Fragen gerade beim Übergang Schule in eine Ausbildung bzw. Beruf. Um Jugendlichen bestmögliche Entwicklungsperspektiven zu eröffnen, können Ausbildungspatenschaften eine sinnvolle Ergänzung zu der Unterstützung durch das Elternhaus, Schule oder andere Bildungseinrichtungen sein.

Vorhandene Kompetenzen und Talente zu wecken, zu entwickeln und zu stärken, sind wichtige Schritte auf einem erfolgreichen Bildungsweg.



## EINE CHANCE FÜR JUGENDLICHE

### Wer sind die Partner einer Patenschaft?

Folgende Akteure bilden die Grundlage für das Programm „Ausbildungspatenschaft“:

- ✓ **Eine Ausbildungspatin/ ein Ausbildungspate:** Ehrenamtlich motivierte Personen, die ihre Lebens- und Berufserfahrung einbringen und so neben den Eltern als zusätzliche Ratgeber unterstützend wirken.
- ✓ **Jugendliche(r):** Durch Eigeninteresse und -motivation sucht der oder die Jugendliche Unterstützung beim Übergang Schule-Beruf in Form einer Ausbildungspatenschaft.
- ✓ **Eltern:** Erziehungsberechtigte möchten die Entwicklung ihres Kindes fördern und unterstützen die Begleitung durch eine Ausbildungspatin oder eines Ausbildungspaten.
- ✓ **Netzwerk:** Sonstige Einrichtungen und Institutionen wie z. B. Schule, Schulsozialarbeit, Bildungseinrichtungen, Ausbildungsbetriebe, Vereine etc. bilden ein Netzwerk, welches persönliche Entwicklungen des Jugendlichen fördern kann.

